

Was ist Groß- und Außenhandel?

Dass wir täglich Kaffee, Zeitungen oder Schuhe im Einzelhandelsgeschäft um die Ecke kaufen können, verdanken wir dem Groß- und Außenhandel.

Die Groß- und Außenhändler sorgen dafür, dass die Waren vom Hersteller ins Geschäft gelangen – kostengünstig, schnell und sicher.

Auch Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Landwirtschaft und Gastronomie benötigen Rohstoffe und Waren aller Art – aus dem In- und Ausland.

Bei den Groß- und Außenhandelsunternehmen finden sie alles: der Shampoo-Hersteller die chemischen Stoffe, der Handwerker die Schrauben, der Koch die Produkte und Zutaten.

Dazu kommt ein großes Angebot moderner Dienstleistungen rund um die Waren.



„Besonders gut gefällt mir der Kontakt zu Kunden, telefonieren und dieses Gefühl, selber etwas verkauft zu haben.“

Groß- und Außenhandel steht für:

- vielfältiges Warensortiment
- Bewegung von Waren aus aller Welt
- Menschen, die Waren und Märkte kennen
- moderne Informations- und Kommunikationssysteme
- Service und Kundenberatung
- Dienstleistungen aus den Bereichen Logistik, Marketing und Finanzierung

Ein bedeutender Wirtschaftszweig

Der Groß- und Außenhandel erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 1,2 Billionen Euro (1.200.000.000.000!) mit:

- 120.000 Unternehmen
- 1,2 Millionen Beschäftigten
- 60.000 Auszubildenden

Eine Ausbildung mit viel Abwechslung

Kaufleute im Groß- und Außenhandel sind ständig für ihre Kunden im Einsatz: im Büro, im Warenlager, unterwegs.

Ein abwechslungsreicher Beruf!
Darauf werden Sie umfassend vorbereitet:

- im Betrieb und in der Berufsschule
- in 2 bis 3 Jahren (je nach Leistung und Schulabschluss)

Gleich zu Beginn der Ausbildung entscheiden Sie sich für eine **Fachrichtung**: Großhandel oder Außenhandel.

Im **Betrieb** durchlaufen Sie unterschiedliche Abteilungen und lernen z.B., wie man

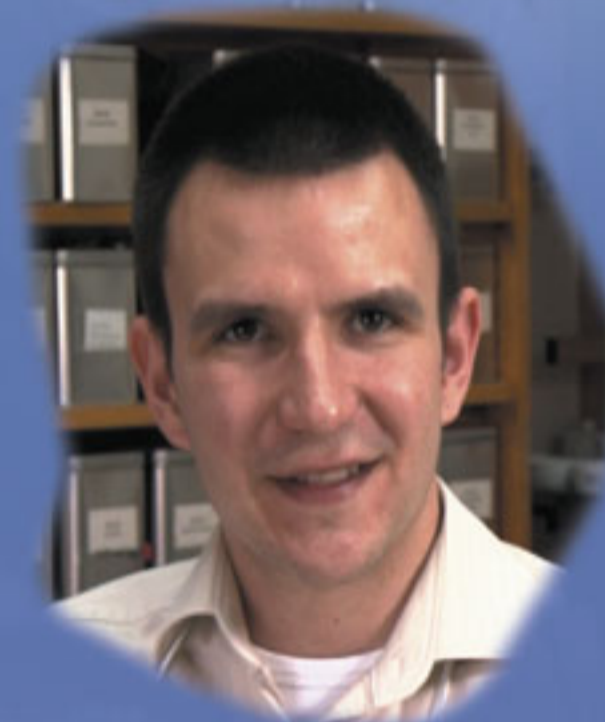
- Kunden berät und neue Kunden gewinnt
- Preise kalkuliert
- Verkaufsgespräche führt
- Transportrouten und Logistikabläufe berechnet
- EDV-Systeme nutzt
- Marketing- und Werbemaßnahmen einsetzt
- Messen und andere Projekte organisiert

In der Fachrichtung Außenhandel lernen Sie außerdem, wie man z.B.

- internationale Kaufverträge abwickelt
- mit Kunden und Lieferanten in einer Fremdsprache verhandelt

Die **Berufsschule** vermittelt das theoretische Wissen, z.B. kaufmännische Kenntnisse, betriebswirtschaftliche Hintergründe, Fremdsprachen.

Zusätzlich bieten viele Unternehmen **internen Unterricht** an, z.B. Verkauf, Rhetorik, Warenkunde oder zur Prüfungsvorbereitung.



„Ich finde sehr positiv, dass man die praktische Arbeit auch mit der Arbeit am Bildschirm verbindet.“

Ausbildungsvoraussetzungen

Die Ausbildung zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel ist für Sie das Richtige, wenn Sie:

- gern auf Menschen zugehen
- planen und organisieren können
- Eigeninitiative zeigen und gern im Team arbeiten
- gut mit Daten und Zahlen umgehen können
- gern Büroarbeiten machen
- direkt mit Waren und Rohstoffen umgehen wollen
- Wert auf Qualität legen
- an modernen Informations- und Kommunikationsmitteln interessiert sind
- gern eine Fremdsprache lernen
- neugierig und bereit sind, ständig dazuzulernen

Sie eignen sich besonders für die Fachrichtung Außenhandel, wenn Sie außerdem

- sprachbegabt sind und
- gern ins Ausland reisen.



„Es ist schon ein Vorteil, wenn man organisieren und kommunizieren kann.“



„Man sollte aufgeschlossen sein gegenüber anderen Ländern und Kulturen und auch kein Problem damit haben zu reisen.“

Worauf achten Unternehmen?

- guter Schulabschluss, wichtige Fächer: Mathematik, Deutsch, Fremdsprache
- gute Umgangsformen
- sicheres, freundliches Auftreten
- Selbständigkeit und Zielstrebigkeit

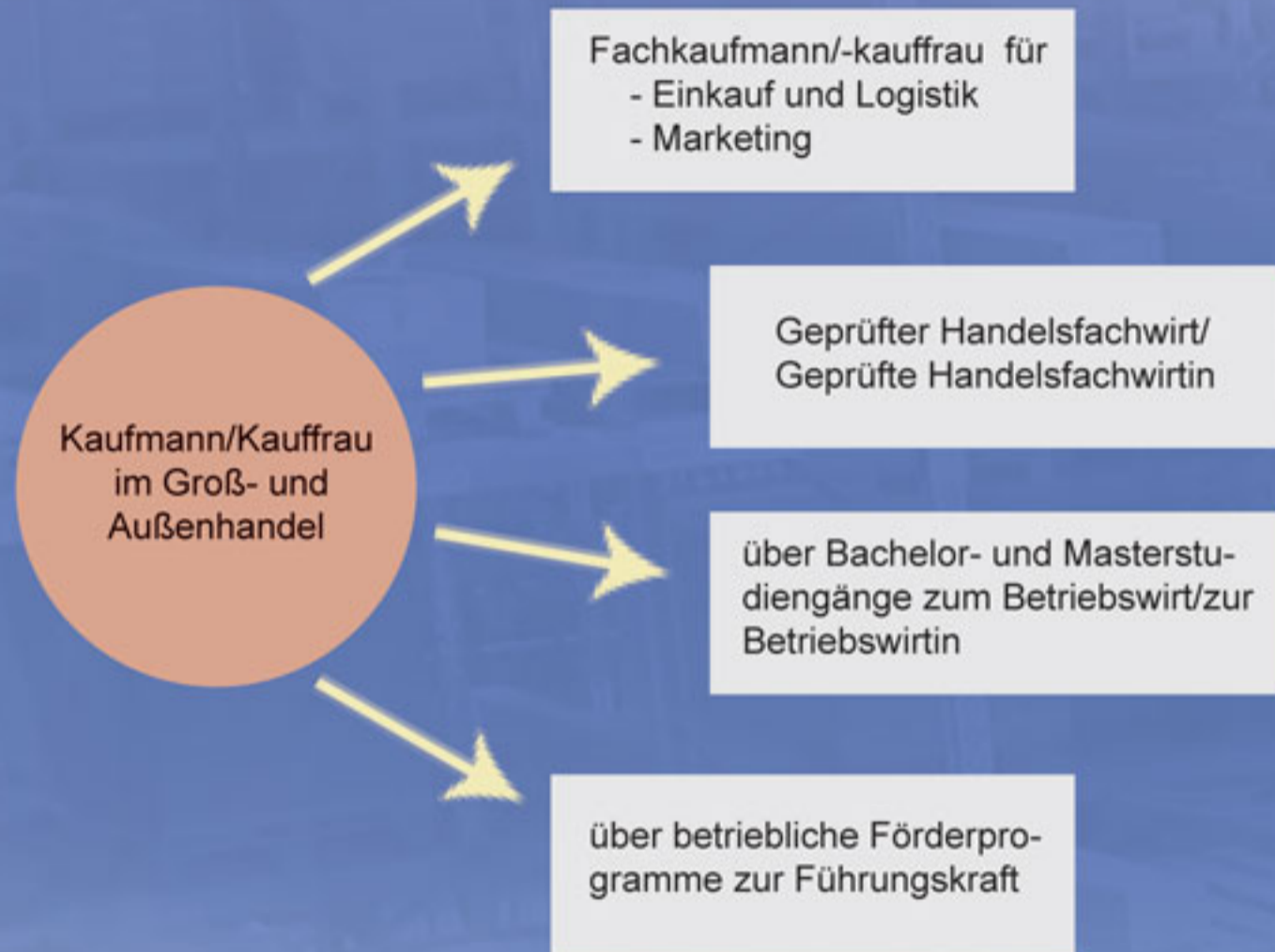
Tipps für die Bewerbung

- fehlerfreies Anschreiben
- Lebenslauf ohne Lücken
- Begründung der Berufswahl
- Praktika
- Freizeitaktivitäten
- Schulzeugnis
- ansprechende, übersichtliche Gestaltung der Bewerbungsmappe

Gute Zukunftsaussichten

Handel ist lebendig! Nach der Ausbildung können Sie in vielen Bereichen arbeiten, z.B. im Ein- und Verkauf, in der Logistik oder im Marketing.

Außerdem gibt es für Ihren beruflichen Aufstieg eine Menge Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten:



Kontakt

Sie sind motiviert, engagiert und wollen etwas bewegen? Dann nutzen Sie Ihre Chance:

Handeln Sie selbst!



„Ich habe mal ein Praktikum gemacht. Das hat mich so begeistert, dass ich gesagt habe, das mache ich später auch.“

Bewerben Sie sich oder lernen Sie Ihren Ausbildungsbetrieb in einem Praktikum kennen! Wir helfen Ihnen gern dabei. Mehr erfahren Sie im Film „Kaufmann & Kauffrau im Groß- und Außenhandel“.

Informationen erhalten Sie bei:

- den Verbänden des Groß- und Außenhandels (www.bga.de)
- der IHK vor Ort (www.ihk.de)
- den Arbeitsagenturen (www.arbeitsagentur.de)

Kaufmann & Kauffrau im Groß- und Außenhandel

...einer der interessantesten und vielseitigsten kaufmännischen Ausbildungsberufe überhaupt!



„Es taucht keine Langeweile auf. Jeder Kunde ist verschieden, hat andere Wünsche, andere Ansprüche, denen wir nachkommen müssen.“



„Das ist eine gute Grundlage für meine Zukunft.“



„Wenn ich erstmal das Handwerkszeug gelernt habe, dann kann ich handeln, womit ich möchte.“



„Ich möchte auf jeden Fall irgendwann einmal eine höhere Position, eine Führungsposition übernehmen.“



„Wenn man ein guter Verkäufer ist, kann man natürlich auch sehr viel Geld verdienen.“

Handeln Sie selbst!